

Bildwelten des Wissens 9,2: Morphologien

Matthias Bruhn

Bildwelten des Wissens.
Kunsthistorisches Jahrbuch für Bildkritik.

Band 9,2: "Morphologien"

Verantwortlich für diesen Band: Matthias Bruhn & Gerhard Scholtz

ZUM THEMA

Der Begriff "Morphologie" wurde erstmals in einer Phase des Umbruchs verwendet, die auch durch die Entstehung neuer Bildmedien und Kunstformen gekennzeichnet war. Hatte schon die schier unüberschaubare Vielfalt von Objekten und Phänomenen, die in der Umwelt anzutreffen sind, zu einer vergleichenden und klassifizierenden Betrachtung von Formen geführt, sollte die Morphologie nun ebenso die erweiterte Frage nach den Mechanismen von Formentstehung und Formwandel zum Ausdruck bringen. Später hat sich auch die Bedeutung von Morphologie und Form weiter ausdifferenziert und verschoben; unverändert stehen diese jedoch in sämtlichen Disziplinen für die bleibende Herausforderung in der Interpretation natürlicher wie kultureller Muster und Ordnungen, diese mit den Werkzeugen der Beobachtung und Beschreibung zu erfassen, also mit Hilfe jener Bilder und Begriffe, welche selber eine eigene Form des Wissens darstellen und ausgestalten.

INHALT

Editorial

5

Carolin Höfler: Doppelte Monster, infizierte Körper. William Bateson, D'Arcy Thompson und die computerbasierte Architektur

7

Olaf Breidbach: Gestalt denken oder in Gestalten denken?

18

Gerhard Scholtz: Versuch einer analytischen Morphologie

30

Barbara Wittmann: Morphologische Erkundungen. Zeichnen am Mikroskop
45

Bildbesprechung
Sprachbilder
(Lars Erik Zeige)
55

Faksimile: "Mit eben so viel Kunst als Wahrheit". Johann Moritz David
Herolds Bildungsgeschichte der Wirbellosen
(Janina Wellmann)
61

Georg Toepfer: Was sind biologische Formen? Zehn Thesen
67

Stefan Richter und Christian S. Wirkner: Objekte der Morphologie
85

Mark Kessell: Sparrowness – or inspiration from nature
97

Michael Niedermeier: Griechenlands und Preußens Blüte. Goethes
Morphologie als Grundlage des Schinkelschen Klassizismus
106

"Der Computer ist ein Instrument, das uns beim Denken hilft." Herbert W.
Franke im Interview mit den Bildwelten des Wissens
124

Projektvorstellung
Am Rande der Stereoskopie: Die Oakes Twins
Dina Münzfeld
143

Bildnachweis
147

Die AutorInnen
149

Bildwelten des Wissens. Kunsthistorisches Jahrbuch für Bildkritik

Herausgegeben von Horst Bredekamp, Matthias Bruhn und Gabriele Werner

Redaktion: Das Technische Bild

ArtHist.net

ISSN 1611-2512

ISBN 978-3-05-006026-2

<http://www.kulturtechnik.hu-berlin.de/content/dtb/bildwelten-des-wissens>

In Vorbereitung:

Band 10.1: Ereignisorte des Politischen

Quellennachweis:

TOC: Bildwelten des Wissens 9,2: Morphologien. In: ArtHist.net, 24.05.2013. Letzter Zugriff 09.06.2026.

<<https://arthist.net/archive/5449>>.